

Thema: Club Tirol

Autor: k.A.



Club Tirol

Crashkurs fürs Netzwerken

WIEN. „Bevor Sie einer Einladung folgen, googeln Sie die Menschen, die ebenfalls dabei sind.“ „Lassen Sie Ihr Gegenüber reden und hören Sie nur zu.“ „Gehen Sie nicht mit jemandem Mittagessen, wenn sich ihr Anliegen auch in einem Telefonat mitteilen lässt.“

Einen Crashkurs in Sachen Netzwerken gab PR-Berater **Wolfgang Rosam** den Mitgliedern des Club Tirol. In den Wiener Räumlichkeiten der Hypo Bank Tirol mahnte der PR-Profi und Herausgeber des Gourmetmagazins „Falstaff“: „Schützen Sie sich vor Zeitdieben.“ An seiner Ich-Marke müsse man ein Leben lang arbeiten und diese authentisch halten.

Der Einladung zur Veranstaltung „Die Kunst des Netzwerkers“ folgten rund 50 Wirtschaftstreibende – darunter **Julian Hadschieff** (CEO Premi-QaMed), **Peter Kunz** (Kunz Schima Wallentin Rechtsanwälte), **Evelin Greiter** (Advokat Unternehmensberatung), Szenefriseur **Josef Winkler** und **Peter Zorn** (ÖBB Infrastruktur AG).

Den Netzwerkabend zur Firmenpräsentation nutzten die Jungunternehmer **Michael Schlechter** (My Card App), **Johannes Kern** (Rolf Spectacles) sowie **Mortimer Schulz** (Solutions in Energy).

Das Wichtigste beim Netzwerken sei das „gegenseitige Nutzen-Prinzip“, so Rosam. Dem Gegenüber müsse erkennbar gemacht werden, welchen Nutzen er aus einem zieht. Privat und

Thema: Club Tirol

Autor: k.A.

CLIP
media
service



Club-Tirol-Vorstand Julian Hadschieff, Consulterin Renate Danler, PR-Profi Wolfgang Rosam und Hypo-Tirol-Wien-Filialleiter Christian Jäger (v.l.).